

für Bodenbeläge der Firma

LOCK-TILE GmbH

Belagsart: *LOCK-TILE*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muß vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu wird *Grundreiniger R* in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser eingesetzt. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Der Belag wird mit einem geeigneten Reinigungsautomat (z.B. dem *Premium F2*) abgefahren. Ist die Verwendung eines Reinigungsautomaten nicht möglich, wird der Belag unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste mit der Reinigungslösung geschrubbt. In diesem Fall die Schmutzflotte sofort mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Einpflege

Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen Pflegefilm, der den Boden schützt, das Anschmutzverhalten verringert und die laufende Reinigung erleichtert.

Der Belag wird hierzu nach der Bauschluß- oder Grundreinigung mit *Fussbodenreiniger R 1000* (auf Basis wasserlöslicher Polymere) in einer Verdünnung von 1:10 nass gewischt. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm wird nach Trocknung mit der *Einscheibenmaschine SRP 2+S* unter Verwendung der Kombibürste verdichtet. Das vorstehend beschriebene Vorgehen eignet sich insbesondere für Verkaufs- und Ausstellungsräume, Kantinen etc. Bei Verlegung von LOCK-TILE in Lager- und Industriehallen etc. ist eine spezielle Einpflege unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beanspruchungsart nicht sinnvoll.

4. Laufende Reinigung und Pflege

4.1 Beseitigung von Staub:

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt bei Belägen durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischmopp oder unter Verwendung eines leistungsstarken Bürstsaugers (z.B. dem *Carpetlife Bürstsauger*).

4.2 Manuelle oder maschinelle Nassreinigung:

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen wird *Fußbodenreiniger R 1000* im Verhältnis 1:200 verdünnt und der Boden im Nasswischverfahren oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) gereinigt. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, werden mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandelt. Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) ist die Reinigung maschinell mit *Aktivreiniger R 280* oder *Grundreiniger R* durchzuführen.

4.3 *Cleanern und Verdichten des Pflegefilms:*

Ziel dieser regelmäßig durchzuführenden Maßnahme ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Das Verfahren eignet sich ausschließlich für Beläge, die im Zuge der Einpflege und Unterhaltsreinigung mit *Fussbodenreiniger R 1000* behandelt worden sind. Der in der Wischpflege zurückbleibende Pflegefilm wird hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit der *Einscheibenmaschine SRP 2+S* und Kombibürste bearbeitet. Neben der Egalisierung erzielt man auf diese Weise gleichzeitig eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz. Ergänzend ist die Beseitigung haftender Verschmutzungen und Absatzstriche durch Cleanern möglich. Insbesondere in Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Kantinen etc. ist diese werterhaltende Maßnahme daher besonders wichtig. In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die rutschhemmenden Eigenschaften des Belages ist zu berücksichtigen, daß der Gleitreibungsbeiwert durch häufiges Polieren der Oberfläche verringert wird.

5. Grundreinigung

Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt.

Zur Grundreinigung wird *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser aufgetragen und der Boden unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste geschrubbt. Nach sofortiger vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter wird der Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisiert, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit dem universellen Fleckentferner *Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluß mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten CC-Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com